

Noch einmal das Wichtigste in Kürze:

Was? Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik montieren und warten haustechnische Anlagen im Bereich für Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlage, Versorgung mit Gas, Wasser, Luft, Wärme sowie sonstige Energien und Medien.

Wer? Mindestvoraussetzung ist die Fachoberschulreife, räumliches Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick.

Wo? Auszubildende lernen in der mechanischen Ausbildungswerkstatt und im Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Fachbereich Maschinen- und Versorgungstechnik des Forschungszentrums Jülich. Sie besuchen ein- bis zweimal wöchentlich den Berufsschulunterricht am Berufskolleg in Jülich.

Wie lange? Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre.



Einfach online bewerben:

Wir benötigen einige Unterlagen, die Sie direkt in unser Bewerbungssystem hochladen können.

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein Passfoto
- die letzten drei Schulzeugnisse und ggf. Abschlusszeugnisse
- falls vorhanden Bescheinigungen von Praktika oder Weiterbildungen


www.fz-juelich.de/ausbildung-bewerbung

Kontakt

Forschungszentrum Jülich GmbH
Geschäftsbereich Personal | Zentrale Berufsausbildung
Frau R. Gehder
52425 Jülich
Tel.: 02461 61-8648
Fax: 02461 61-2502
E-Mail: berufsausbildung@fz-juelich.de



www.fz-juelich.de/ausbildung

 Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/fzjuelich.ausbildung

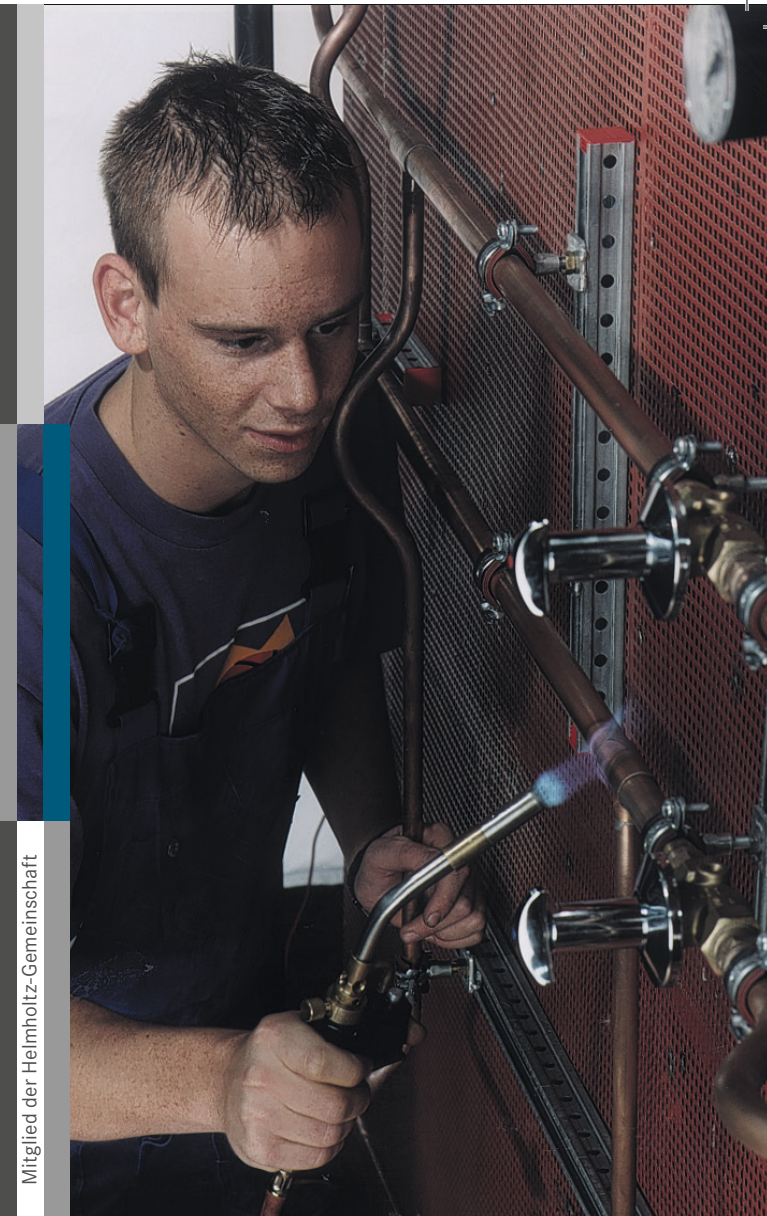
Herausgeber und Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich GmbH | 52425 Jülich **Druck:** Druckerei Schmidt GmbH & Co.KG



Mit unserer familienbewussten Unternehmenspolitik unterstützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Weitere Informationen: www.fz-juelich.de/bfc

Mit dieser Informationsschrift sprechen wir selbstverständlich junge Frauen und Männer an. Wegen der besseren Lesbarkeit der Texte verzichten wir hier aber auf die ständige Nennung beider Geschlechter.

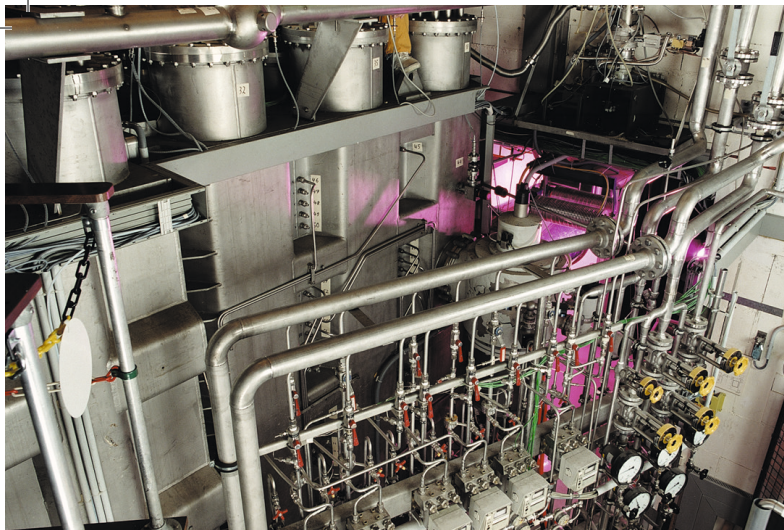
Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft



Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

(w/m)

 **JÜLICH**
FORSCHUNGSZENTRUM



Sorgen für Wohlbefinden und Umwelttechnik

Fachleute für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind immer gefragt. Sie sorgen dafür, dass Ihr Trinkwasser als wichtigstes Lebensmittel in der Hausinstallation mit der erforderlichen Qualität zur Verfügung steht. Sie sorgen für ein angenehmes Klima innerhalb des Gebäudes. Sie können die vielen verschiedenen Trinkwassersysteme, Wasseraufbereitungs-, Abwasser-, Labor- und Gasanlagen, Lufttechnik, Heizungs- und Solaranlagen, Lüftungs- und Klimaanlage warten und instandsetzen. Sie kennen die Normen und Vorschriften, die zum Bau der haustechnischen Anlagen erforderlich sind. Sie berechnen Rohrleitungssysteme, Lüftungssysteme und Heizlast. Ihre Aufgabe ist es, Bauteile richtig zusammensetzen, Rohrleitungen zu verlegen, Anlagen in Betrieb zu nehmen, zu warten und instandzusetzen – damit das Klima immer angenehm ist.

Was muss ich können?

Voraussetzung ist die Fachoberschulreife, also Hauptschulabschluss Sekundarstufe I oder der Abschluss der Realschule. Gute Noten in Mathematik, räumliches Vorstellungsvermögen und handwerkliches Geschick sind erwünscht. Viel Verständnis für High-Tech, Kreativität, Freude an individuellen Lösungen sowie Gespür für Formen und Farben.



Wie verläuft die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre. Aufgrund der schulischen Vorbildung kann bei guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden. Die Ausbildung findet im Betrieb und am Berufskolleg in Jülich statt. Berufsschulunterricht ist ein- bis zweimal pro Woche. Sie wird ergänzt durch Ausbildungsabschnitte in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten.

In den ersten drei Monaten geht es in der mechanischen Werkstatt vor allem um die handwerklichen Grundlagen: Metall bearbeiten, messen und prüfen.

Danach lernen die Auszubildenden im Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Fachbereich Maschinen- und Versorgungstechnik weiter. Sie arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Anlagen und Systemen in der Versorgungstechnik, planen und steuern Arbeitsabläufe, kontrollieren und beurteilen Arbeitsergebnisse und wenden Qualitätsmanagementsysteme an. Sie prüfen die Funktionen von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen, stellen sie ein, optimieren und warten sie.

Bei externen Firmen wird der Auszubildende pro Ausbildungsjahr für vier Wochen eingesetzt. Am Ende der Ausbildung wird die Abschlussprüfung vor der Handwerksinnung Rureifel abgelegt.

Die Ausbildung ist nicht firmenspezifisch. Wer am Forschungszentrum Jülich den Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik erlernt hat, kann später überall dort arbeiten, wo Fachleute für die Haustechnik gesucht werden. Wer nach einigen Berufsjahren noch dazu lernen will, kann die Meisterprüfung oder einen Technikerabschluss anstreben. Auch ein Ingenieurstudium an einer Fachhochschule in der Fachrichtung Versorgungstechnik ist möglich.